

Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg

Gegr. 1968, Teileröffnung 1978. Dokumentiert in einem parkartigen, über 80 ha grossen Gebiet die ländliche Bau- und Wohnkultur der Schweiz. Die rund 100 orig. Gebäude aus allen Landesteilen sind in Baugruppen zusammengefasst, in deren Umgebung die entsprechenden Kulturlandschaften mit Gärten, Feldern und Bauernhoftieren dargestellt sind. Besondere Aufmerksamkeit wird der Ausstattung der Bauten mit Einrichtungsgegenständen und landwirtschaftlichen Geräten geschenkt; mehrere originalgetreu eingerichtete Werkstätten.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

